

18.10.2024 - 21:31 Uhr

Huawei präsentierte auf der GITEX GLOBAL 2024 einen wichtigen Artikel mit dem Titel „The Digital Dividend - ICT Maturity Fuels Economic Growth 2024“

Dubai, Vae (ots/PRNewswire) -

Auf der GITEX GLOBAL 2024 präsentierte Huawei einen wichtigen Artikel mit dem Titel „The Digital Dividend – ICT-Maturity Fuels Economic Growth“ (Die digitale Dividende – ICT-Reife fördert das Wirtschaftswachstum):

Die digitale Transformation ist ein Muss

Unsere physischen und digitalen Welten sind zunehmend miteinander verwoben, angetrieben durch Durchbrüche in den Bereichen KI, 5G-A und Cloud Computing. Diese Konvergenz, die als vierte industrielle Revolution bezeichnet wird, verändert die Wirtschaft in einem außergewöhnlichen Tempo und beschleunigt das globale Wachstum. Es wird erwartet, dass in den nächsten fünf Jahren 70 % des gesamten globalen Wirtschaftswachstums auf Digitalisierung und Intelligenz entfallen werden^[1]. Von intelligenten Städten, die ihren Energieverbrauch optimieren, bis hin zu KI-gestützten medizinischen Diagnosen – die Auswirkungen verändern bereits die Art und Weise, wie Gesellschaften funktionieren. Mehr als 170 Länder haben diese Chancen erkannt und nationale Strategien entwickelt, die sich auf die KI-gesteuerte digitale Transformation konzentrieren.

Die Verbindung zwischen technologischem Fortschritt und Wirtschaftswachstum ist ein ausgetretener Pfad. Von der Dampfmaschine bis zum Fließband – jede industrielle Revolution hat unsere wirtschaftliche Landschaft neu definiert. Die derzeitige digitale Revolution hat jedoch aufgrund des rasanten Innovationstempos und der tiefgreifenden Auswirkungen auf die Art und Weise, wie Unternehmen ihre Geschäftsabläufe umgestalten, eine überragende Wirkung.

Der neue [Global Digitalization Index oder GDI](#), der gemeinsam mit IDC erstellt wurde, misst den Fortschritt dieser digitalen Transformation in den einzelnen Ländern und zeigt den klaren Zusammenhang zwischen der IKT-Reife eines Landes und seinem wirtschaftlichen Wohlstand auf. Vor allem aber zeigt die Studie, wie strategische Investitionen in die digitale Infrastruktur das Wirtschaftswachstum erheblich beschleunigen und wie Länder mit unterschiedlichem digitalem Reifegrad diesen Wandel nutzen können, um ihre Wirtschaft voranzutreiben.

Die Landschaft der digitalen Reife

Der GDI-Bericht 2024, der auf dem vorherigen Global Connectivity Index aufbaut, wurde in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Experten erstellt und umfasst 77 Länder, die 93 % des weltweiten BIP und 80 % der Weltbevölkerung repräsentieren. Er teilt die Länder in drei Gruppen ein: Frontrunner, Adopter und Starter. Jedes Cluster spiegelt ein anderes Stadium der digitalen Reife wider, wobei Frontrunner wie die USA, China und Singapur sowohl bei der allgegenwärtigen Konnektivität als auch bei den digitalen Grundlagen führend sind. Adopter wie Spanien und Malaysia bauen ihre digitalen Fähigkeiten rasch aus, und Neulinge wie Vietnam legen den Grundstein für ihre digitale Zukunft.

Besonders bemerkenswert ist die wachsende Investitionslücke bei der digitalen Infrastruktur. Von 2019 bis 2023 liegt das Verhältnis des Investitionswachstums in digitale Infrastrukturen zwischen Frontruntern, Adoptern und Startern bei 18:3:1, mit einem durchschnittlichen jährlichen Anstieg von 7,2 Milliarden US-Dollar, 1,1 Milliarden US-Dollar bzw. 400 Millionen US-Dollar. Diese Diskrepanz ist nicht nur eine Zahl, sondern ein aussagekräftiger Indikator für die unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungen in diesen Ländern, denn die Studie zeigt, dass jede Investition von 1 US-Dollar in die digitale Transformation eine Rendite von 8,3 US-Dollar für die digitale Wirtschaft eines Landes bringt.

Der Effekt der digitalen Dividende

Im Mittelpunkt der Ergebnisse des Berichts steht eine wichtige Enthüllung: Für die Frontrunner-Länder bedeutet jeder Anstieg des GDI-Wertes um einen Punkt einen Anstieg des Pro-Kopf-BIP um 945 US-Dollar. Diese wirtschaftliche Auswirkung ist 2,1 Mal höher als bei den Ländern, die sich an der Einführung beteiligen, und 5,4 Mal höher als bei den Ländern, die mit der Einführung beginnen. Dies ist der Effekt der digitalen Dividende in Aktion.

Doch was ist die Ursache für diesen Effekt? Die Antwort liegt in der Dynamik der Ökosysteme reifer digitaler Volkswirtschaften. In Frontrunner-Ländern sehen wir fortschrittliche digitale Ökosysteme, in denen Technologien wie KI, IoT und Cloud Computing nahtlos zusammenwirken.

Diese Ökosysteme fördern Netzeffekte, bei denen der Wert digitaler Dienste mit jedem neuen Nutzer oder Anschluss exponentiell steigt. Darüber hinaus treiben die Anhäufung und intelligente Nutzung von Daten die Innovation in einem Tempo voran, das in weniger digital ausgereiften Volkswirtschaften unbekannt ist.

Nehmen wir den chinesischen Hafen von Tianjin, wo die Integration von 5G, Cloud, KI und grüner Energie zu einem intelligenten, kohlenstofffreien Terminal geführt hat. Diese digitale Transformation hat zu einer 50%igen Verkürzung der Containerumschlagzeit und einer 17%igen Senkung des Energieverbrauchs im Vergleich zu herkömmlichen Terminals geführt. Es ist ein Mikrokosmos dafür, wie die digitale Reife die wirtschaftliche Effizienz und Nachhaltigkeit steigert.

Das Zusammenspiel von digitalen Investitionen

Der Effekt der digitalen Dividende ist deshalb so stark, weil er sich gegenseitig verstärkt. Digitale Technologien existieren nicht isoliert – sie bauen aufeinander auf und ergänzen sich gegenseitig. Die Einführung von 5G-Netzen beispielsweise verbessert nicht nur die Konnektivität, sondern ermöglicht auch Edge-Computing, Echtzeit-KI-Anwendungen und IoT-Einsätze in großem Maßstab. Dieser sich verstärkende Effekt schafft einen positiven Kreislauf von Innovation und Wachstum.

Außerdem erzeugen diese Technologien mit ihrer Weiterentwicklung riesige Datenmengen. In digital ausgereiften Volkswirtschaften werden diese Daten zu einem neuen Produktionsfaktor, der KI-Systeme antreibt, die Innovationen und Produktivitätssteigerungen weiter beschleunigen. Es ist ein sich selbst verstärkender Kreislauf, der erklärt, warum digital fortgeschrittene Nationen so viel mehr Wert aus schrittweisen Verbesserungen ihrer GDI-Werte ziehen können.

Die Kluft überwinden: ein Aufruf zum Handeln

Der Effekt der digitalen Dividende ist sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance. Für Starter- und Adopter-Nationen wird die dringende Notwendigkeit betont, die digitale Transformation zu beschleunigen, um nicht weiter zurückzufallen. Sie bietet jedoch auch eine Roadmap für das Überspringen von Entwicklungsstufen und nennt vier Grundvoraussetzungen für die intelligente Welt: allgegenwärtige Konnektivität, digitale Grundlagen, grüne Energie und ein unterstützendes Politik- und Ökosystem, das sicherstellt, dass jede digitale Entwicklung nachhaltig und widerstandsfähig ist.

Start-ups müssen dem Aufbau einer robusten Konnektivitätsinfrastruktur –sowohl im Festnetz als auch im Mobilfunk – Vorrang einräumen. Untersuchungen zeigen, dass Länder, die in beiden Bereichen Spitzenleistungen erbringen (mit Breitbandgeschwindigkeiten im Festnetz von mehr als 150 Mbit/s und im Mobilfunk von mehr als 80 Mbit/s), deutlich höhere Pro-Kopf-Transaktionen im elektronischen Handel verzeichnen und damit ein größeres digitales Wirtschaftspotenzial freisetzen.

Indonesien, ein „Starter“-Land im GDI, hat vor kurzem seine nationale Glasfaserentwicklungsinitiative abgeschlossen. Damit haben fast 6 Millionen Menschen in 57 Städten und Bezirken und weitere 16,4 Millionen Menschen Zugang zum Internet. Das indonesische 4G-Netz deckt mehr als 94 % der Städte und Dörfer ab, und die Internet-Penetrationsrate des Landes liegt bei 79,5 %. Diese koordinierte Entwicklung hat es Indonesien ermöglicht, der größte E-Commerce-Markt in Südostasien zu werden. Im Jahr 2023 erreichte die digitale Wirtschaft des Landes ein Volumen von 82 Milliarden US-Dollar und es wurden über 15 Einhorn-Unternehmen gegründet. Bis 2030 wird die digitale Wirtschaft des Landes voraussichtlich 210 Milliarden US-Dollar übersteigen.

Die Anwender müssen sich sowohl auf die Konnektivität als auch auf die digitalen Grundlagen konzentrieren. Investitionen in Rechenzentren, Cloud-Dienste und KI-Kapazitäten können diesen Ländern helfen, ihren Weg zur digitalen Reife zu beschleunigen. Der mexikanische Plan zum Ausbau von Rechenzentren ist ein Beispiel für diesen Ansatz. Bis 2029 will das Land 73 neue Rechenzentren errichten, die die bereits bestehenden 15 ergänzen sollen. Es wird erwartet, dass diese Initiative das nationale BIP steigert und 68.198 direkte und indirekte Arbeitsplätze schafft. Solche gezielten Investitionen in die digitale Infrastruktur zeigen, wie die Adopter-Länder die Technologie nutzen können, um das Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Schlüsselsektoren zu fördern.

Für Frontrunner besteht die Herausforderung darin, ihren Vorsprung zu halten. Dies erfordert nicht nur kontinuierliche Investitionen in Spitzentechnologien, sondern auch in die Entwicklung von Talenten und Strategien, die erforderlich sind, um diese Innovationen voll auszuschöpfen. Unsere Daten zeigen, dass der Anteil der MINT-Absolventen in allen Clustern ähnlich hoch ist (ca. 25 %), während Frontrunner 95 % dieser Absolventen zu ICT-Fachleuten machen, verglichen mit nur 15 % in den Starter-Ländern.

Die Zukunft der digitalen Wirtschaft

Mit Blick auf die Zukunft versprechen neue Technologien wie Quantencomputing und fortschrittliche KI-Systeme, den Effekt der digitalen Dividende weiter zu verstärken. Diese Technologien haben das Potenzial, komplexe Probleme in Bereichen zu lösen, die von der Arzneimittelforschung bis zur Klimamodellierung reichen, und schaffen neue Möglichkeiten für wirtschaftliches Wachstum.

Außerdem kann die Rolle der digitalen Infrastruktur bei der Gewährleistung der wirtschaftlichen Widerstandsfähigkeit gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt, dass digital reife Länder besser in der Lage sind, sich auf Störungen einzustellen und ihre Wirtschaftstätigkeit durch Fernarbeit, Online-Bildung und digitale Dienste aufrechtzuerhalten.

Die Entscheidungen, die wir heute treffen, um in unsere digitale Zukunft zu investieren, werden die wirtschaftliche Entwicklung der Nationen in den kommenden Jahrzehnten bestimmen. Der Effekt der digitalen Dividende zeigt uns, dass im Wettlauf um die digitale Reife noch nie so viel auf dem Spiel stand wie heute – aber auch noch nie so viel gewonnen werden konnte.

[1] 1 Weltwirtschaftsforum
(WEF)

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2530924/GDI_website.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-prasentiert-auf-der-gitex-global-2024-einen-wichtigen-artikel-mit-dem-titel-the-digital-dividend--ict-maturity-fuels-economic-growth-2024-302280776.html>

Pressekontakt:

Xudong Hou,
houxudong4@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056663/100924965> abgerufen werden.